

Stephanie Rothweiler

Ein schönes Geschäft

Die 22-Jährige führt seit zweieinhalb Jahren ein eigenes Kosmetikstudio.



Jungunternehmerin Stephanie Rothweiler: Schon mit 20 Jahren hat sie ihr eigenes Kosmetikstudio eröffnet.

Foto: Elena Monti

Philipp Schrämli

Stephanie Rothweiler verdient ihr Geld mit der Schönheit. Die 22-Jährige betreibt seit gut zweieinhalb Jahren ihr eigenes Kosmetikstudio «Cosmos Cosmetics» an der Barfüssergasse. Dort enthaart, lackiert und schminkt sie jede, die dies wünscht. Mit 20 Jahren stecken viele Jugendliche noch in der Ausbildung und nur wenige stehen bereits auf eigenen Beinen. Stephanie eröffnete mit 20 Jahren bereits ihr eigenes Studio. «Anfangs hatte ich schon ein wenig Angst, dass etwas schief gehen könnte», erzählt sie. Doch es habe alles ganz gut geklappt. Ihre Familie habe sie zu Beginn sehr stark unter-

stützt. «Die sind alle zu mir in die Behandlung gekommen», sagt Stephanie mit einem Schmunzeln. Inzwischen laufe das Studio sehr gut und sei ziemlich ausgebuht.

Absoluter Traumberuf
2004 konnte Stephanie das Studio von einer anderen Kosmetikerin übernehmen. Seither führt sie es ganz alleine: «Ich habe weder eine Mitarbeiterin noch eine Putzfrau.» Kosmetikerin sei ihr absoluter Traumberuf. «Es ist für mich viel mehr als schminken und Pickel ausdrücken», sagt Stephanie. Den Anstoss,

diesen Job zu erlernen, habe ihr indes die Berufsberatung gegeben. «Ich habe zwar als Kind immer mit Barbies gespielt, wäre aber alleine nie auf diesen Beruf gekommen.» Am Häufigsten führt Stephanie Gesichtsbearbeitungen durch, das heisst, reinigen, Peeling und Brauen zupfen. Noch lieber macht sie allerdings Fusspflege. «Das war in der Kosmetikschule auch das Thema meiner Diplomarbeit.» Im Vergleich zu vor zwei Jahren würden heute vermehrt Männer zu ihr kommen. «Allerdings machen die Frauen immer

noch 90 Prozent der Kundenschaft aus», erzählt Stephanie. Die meisten Kundinnen seien zwischen 35 und 60 Jahre alt. Den Jüngeren würde in der Regel das Geld fehlen. Es gebe aber in beide Richtungen Ausnahmen. «Meine älteste Kundin ist über 80 Jahre alt», so Stephanie.

Studio umgebaut
Letzten Sommer hat Stephanie ihr Studio umgebaut. Zwei befreundete Jungdesigner, die am Hyperwerk der Fachhochschule Nordwestschweiz studieren, haben das Konzept entworfen. «Wir haben die Küche herausgerissen und den Räumen eine neue Atmosphäre verliehen.» Zudem können

jetzt per Videoinstallation Farben und Muster an die Decke projiziert werden. Als Kosmetikerin ist Stephanie bemüht, selber gepflegt zu wirken. Man müsse nicht unbedingt besonders schön sein. «Aber mit fettigen Haaren und zerrissenen Hosentrüben würde ich schon nicht zur Arbeit erscheinen.» Für ihre Zukunft hat Stephanie grosse Pläne: «Ich würde gerne einmal ein grösseres Center eröffnen.» Auch den Wellnessbereich in einem grösseren Hotel würde sie gerne leiten. Wenn sie in diesem Tempo weitermacht, dann dürfte die Jungunternehmerin ihre Ziele schon bald verwirklicht haben.

www.cosmoscosmetics.ch

«Mehr als schminken und Pickel ausdrücken.»

Stephanie Rothweiler

vermehrt Männer zu ihr kommen. «Allerdings machen die Frauen immer

ausgang

MITTWOCH

Live: Blau
CARGOBAR: Aphid Nights. Ab 21 Uhr. Cargobar, St. Johanns-Rheinweg 46, Basel.

Karaoke & Dance
PLAZA CLUB: Karaoke und Dance. Ab 21 Uhr. Plaza Club, Riehenring 45, Basel.

Ora Rossa
BARROUGE: Mit DJ Miguelito. Ab 18 Uhr. BarRouge, Messeturm, Level 31, Basel.

Chillout Musik Mix
GAMBRINUS: Party. Ab 20 Uhr. Gambrinus, Falknerstrasse 35, Basel.

Body & Soul
QUARTIERTREFFPUNKT BURG: Rauchfrei. Ab 20.30 Uhr. Quartiertreffpunkt Burg, im Werkraum Warteck pp, Burgweg 7-15, Basel.

I Love Afterwork
A2: After Business Party. Ab 18 Uhr. MusikparkA2, St. Jakob-Arena, Brüglingen 33, Basel.

Pincho Descarga
DON PINCHO: Latin, Timba und Rumba Live. Ab 20 Uhr. Don Pincho, St. Johanns-Vorstadt 58, Basel.

Swing-Dance
BAROCKO-D'ORO: Mit DJ Xoff. Ab 17 Uhr. Barocko-d'Oro, Freie Strasse 20, Basel.

DONNERSTAG

Live: The Monotones
KABAR: Bandroom Extended. Ab 21 Uhr. KaBar, Kasernenareal, Klybeckstrasse 1b, Basel.

Live: Dandelion & El Radio Fantastique
CARGOBAR: Konzert. Ab 21 Uhr. Cargobar, St. Johanns-Rheinweg 46, Basel.

Latino-Afro
PLAZA CLUB: Party. Ab 21 Uhr. Plaza Club, Riehenring 45, Basel.

Salsa-Nacht
ALLEGRA-CLUB: Mit DJ Plinio. Ab 22 Uhr. Allegra-Club, Aeschengraben 31, Basel.

Drink As Much You Can
ROUTE 66: Party. Ab 22 Uhr. Route 66, Freie Strasse 52, Basel.

nachgefragt

Contests: «Finde ich fragwürdig»

Die Plattform «78s.ch» fördert mit dem ersten Schweizer Online-Bandwettbewerb talentierte Gruppen. Die User wählen ihren Liebling per Internet-Voting. Was findest du: Muss das Publikum das Sagen haben, oder soll eine Jury den Gewinner bestimmen? Ich finde beide Meinungen wichtig. Dem Publikum fehlt wahrscheinlich das Fachwissen, und es kann sich daher an der Jury orientieren.

Hast du schon für Castingkandidatengevotet? Nein. Werde ich wahrscheinlich auch nie. Aus-



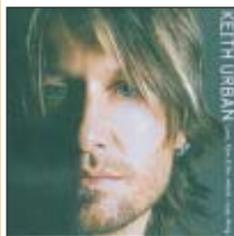
Simone (17), Kunstschülerin, Luzern.

ser, es kann für mich zum Profit werden.

Was hältst du von diesen zahlreichen Nachwuchs-Contests?

Momentan gibt es sehr viele. Ich finde sie fragwürdig. Mich freut es mehr, wenn es eine Band aus eigener Kraft schafft, bekannt zu werden.

basler hitparade



- Norah Jones
Not Too Late
- Good, Bad & Queen
The Good, The Bad...
- The Underclassmen
Underclass
- U2
18 Singles
- Christina Aguilera
Back To Basics
- Keith Urban
Love, Pain & The...
- Shape
Eine vo Viele
- Carla Bruni
No Promises
- S. Kuchikäschtli
Affatanz

- Lady Sovereign
Public Warning
- Nelly Furtado
Loose
- DJ Revolution
Passport Vol. 1
- The Beatles
Love
- Monrose
Temptation
- Silbermond
Laut Gedacht
- Sean Price
Jesus Price Superstar
- Nevio
1723906
- Justin Timberlake
Futuresex/...
- Laura Pausini
Io Canto
- Stress
Renaissance

3 Alben zu gewinnen

Der Baslerstab verlost drei Alben von Keith Urban. E-Mail mit Vermerk «Love» bis heute Mittwoch um 17 Uhr an: wettbewerb@baslerstab.ch

«FörderBand» sucht nach musikalischen Baslern

«78s.ch» unterstützt mit dem ersten Online-Bandwettbewerb talentierte Musiker. Bisher meldeten sich nur wenige Basler.

Bei diesem Casting ist Lampenfieber unbegründet: «FörderBand» sucht per Internet talentierten Nachwuchs. Noch bis Sonntag können sich Formationen bei diesem ersten Schweizer Online-Bandwettbewerb anmelden. Die Chancen stehen gut: Während der Contest in Luzern und Zürich gut ankommt, ist das Basler Interesse eher gering. In Bern wird der Wettbewerb erst später eröffnet. Und so funktioniert: Die Bands schicken den Organisatoren von 78s.ch ihre Demo-CD. Von einer Jury werden die vier besten Gruppen ausgewählt und

ins Netz gestellt. Die User können den ganzen März online für ihren Favoriten voten. Wer Ende Monat am meisten Stimmen erhalten hat, gewinnt einen Auftritt auf dem Schiff. Ausserdem winkt ein Vertriebsdeal mit «Musician».

Single-Produktion

Nach dieser Vorausscheidung ist der Contest allerdings noch lange nicht fertig. Die regionalen Sieger aus Zürich, Luzern, Bern und Basel treten im Sommer gegeneinander an. Wieder wählen die Fans im Internet ihren Favoriten. Der nationale Sieger gewinnt einen Gig im Mascotte Zürich sowie eine professionelle Single-Produktion.

www.78s.ch


Eine Chance für Bands: Der Online-Bandwettbewerb. Foto: zVg.

Club sucht Mieter

Der Mieter des Base Club schmeisst definitiv das Handtuch: Nachdem sich Andy Thulcke als Eventmanager zurückgezogen hat (Baslerstab berichtete), sucht Pächter George Obiazis einen neuen Mieter. Den Base Club attraktiv zu gestalten sei möglich, aber: «Es muss ein finanzieller Background vorhanden sein», sagt Obiazis bisherige Beraterin, Salome Studer. Letztlich sei Obiazis am Geld gescheitert.

Wer einen Club führen will, hat in Basel derzeit die Auswahl: Auch die Jerry's Bar an der Heuwaage sucht einen neuen Mieter. Der neue Vertrag ist sechs Jahre gültig. Der Besitzer Ihive Krakay ist «voll im Stress». Mit seinem zweiten Lokal, der «Ciao Bar» am Barfi, sei er voll ausgelastet.